

HIFI-STARS

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

Ausgabe 10
März 2011 –
Mai 2011



Deutschland € 11 • Österreich € 12,30
Luxemburg € 13,00 • Schweiz sfr 22,50

www.hifi-stars.de



4 197947 011001 10010

Nobler Saubermann

Vinyl lebt und erfreut sich nach wie vor einer ständig anwachsenden Zahl von Musikfreunden, die sich dem Genuß der Schallplattenwiedergabe verschrieben haben. Dies spiegelt auch der Markt an Anbietern von Schallplattenspielern wieder und läßt auch das Angebot von Zubehörartikeln rund um die Schallplattenwiedergabe boomen. Für den ambitionierten Schallplattenfreund ist die Verwendung einer Schallplatten-Waschmaschine früher oder später eine fast zwingende Konsequenz, will er doch seine geliebten Platten so sauber und schonend wie nur möglich mit seinem Plattenspieler abspielen

und damit „fithalten“. Anbieter von professionellen Schallplatten-Waschmaschinen gibt es inzwischen etliche. Zu diesen gehört auch die in Erlangen ansässige Firma Clearaudio, die sich seit langem der analogen Wiedergabe und zudem der Edition von Tonträgern verschrieben hat. Clearaudio fertigt Produkte, die nach eigenem Anspruch das technisch Mögliche in der jeweiligen Preisklasse offerieren.

Mich reizte es, die neue Plattenwaschmaschine Double Matrix SE - das technologische Aushängeschild von Clearaudio auf diesem Gebiet - einem praktischen Test zu unterziehen. Angeliefert wurde das Gerät in einer aufwendigen Verpackung; aus derselben entnommen, bestaunte ich eine Maschine, die mit Fug und Recht als ein Stück technischer Handwerkskunst „made in Germany“ angesehen werden darf. Die Verarbeitungsqualität macht hinsichtlich Optik, Haptik und Wertanmutung einen hervorragenden Eindruck.

Die Double Matrix SE besteht aus einem stabilen Aluminiumgehäuse, das mit einem Gewicht von 16,5 kg solide wirkt. Es finden ausschließlich hochwertige Bauteile Verwendung, die Maschine soll auch für den professionellen Dauerseinsatz geeignet sein. Die Fertigung findet durchgängig im Hause Clearaudio statt. In Zeiten globaler Wirtschaft ist dies nicht selbstverständlich, was sich unvermeidlicherweise auch im Preis des Produktes niederschlägt. Mit 2.500 € markiert diese Maschine das obere Ende der Angebotspalette am Markt. Was sind nun ihre Besonderheiten, was unterscheidet sie von Geräten anderer Anbieter und welche praktischen Ergebnisse können damit erzielt werden?



**Saubere Sache -
wohl nie wurden Vinylplatten gründlicher gereinigt**

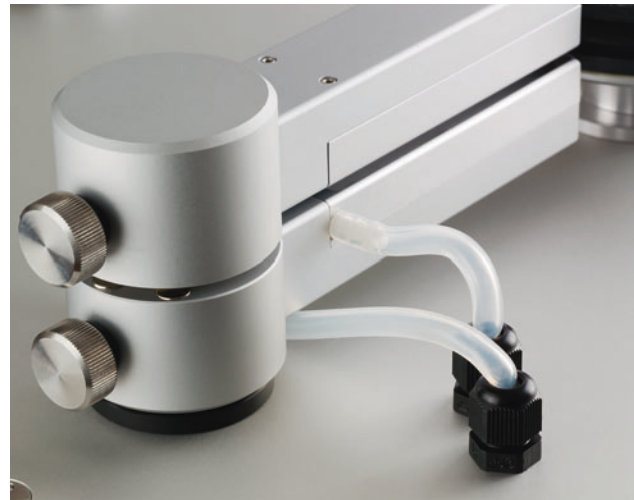
Funktionsbeschreibung

Wie der Name schon nahelegt, handelt es sich bei der Double Matrix SE um eine Maschine, die eine Schallplatte gleichzeitig auf beiden Seiten reinigt. Dazu setzt man die Schallplatte auf eine Spindel und arretiert sie mit der stabilen Plattenklemme.

Anschließend wird die obere Reinigungseinheit zur Plattenmitte geschwenkt, wo sie sich mit einer feststehenden unteren Reinigungseinheit überlagert. Auf der unteren Einheit befinden sich Neodym-Magnete, welche die untere Einheit nach oben an die Schallplatte heranziehen. Durch einen Druck auf den Taster „Liquid“ gelangt die Reinigungsflüssigkeit, die vorher in den Behälter mit einem Fassungsvermögen von 0,25 l gefüllt wurde, über das Schlauchsystem auf die Plattenoberfläche, wobei die Menge der Flüssigkeit per Tastatur sehr gut regelbar ist. Über eine weitere Taste mit der Bezeichnung „Platter“ wird die Rotation der Schallplatte aktiviert. Dabei ist zu beachten, daß eine möglichst gleichmäßige und ausreichende Benetzung beider Schallplattenseiten stattfindet. Dies wird ermöglicht durch mehrmaliges, kurzes Nachpumpen mit der Taste „Liquid“. Nach einiger Übung findet man recht schnell die passende Flüssigkeitsauftragung. Zur Beeinflussung der Reinigung läßt sich die Geschwindigkeit des Plattentellers stufenlos mit der Taste „Platter Speed“ regulieren. Die mechanische Reinigung wird intensiviert, indem man die Drehrichtung des Plattentellers wechselt, dazu drückt man jeweils die Taste „Platter“. Je verschmutzter eine Platte sich zeigt, desto häufiger sollte man die Laufrichtung während eines Reinigungsvorgangs ändern. Ein normaler Waschvorgang erstreckt sich über jeweils 3 - 5 Umdrehungen; das Zählen der Umdrehungen erleichtert der blaue Markierungspunkt auf der Plattenklemme.

Als Reinigungsmittel empfiehlt Clearaudio das Mittel „pure groove“, welches die zu waschenden Platten hochwirksam und schonend reinigt - selbst hartnäckige Verschmutzungen bis zum Rillengrund sollen beseitigt werden. Dieses Reinigungsmittel ist übrigens antistatisch und alkoholfrei. Von aufschäumenden Reinigungsmitteln rät der Hersteller ausdrücklich ab.

Der wichtigste Schritt, die eigentliche Reinigung, geschieht im Absaugvorgang. Hierzu betätigt man die Taste „Vacuum“. Die Absaugpumpe sollte dabei solange laufen, bis die Platte beidseitig völlig trocken ist. Sobald dies erreicht und die Schallplatte auf beiden Seiten restlos trocken ist, wird die Absaugung - ohne Unterbrechung der Drehbewegung - abgeschaltet, die obere Reinigungseinheit nach oben von der Platte abgehoben und



Details sind Clearaudio wichtig

nach außen in die Ruhestellung geschoben. Zum Schluß erfolgt die antistatische Behandlung der nun gewaschenen und getrockneten Schallplatte. Eine am rechten Rand sich befindende Antistatikbürste aus Carbonfasern wird von außen über die rotierende Platte bis zur Mitte hin geschwenkt und nach wenigen Umdrehungen wieder nach außen gedreht. Damit ist der Reinigungsvorgang abgeschlossen. Soweit der eigentliche Waschvorgang. Was sich etwas kompliziert liest, läßt sich in der Praxis sehr schnell umsetzen, weil jeder Vorgang sehr logisch ist und nach einiger Übung gewissermaßen intuitiv abläuft.

Clearaudio gibt den zeitlichen Aufwand für den gesamten Reinigungsvorgang mit etwa einer Minute pro Platte an. Meine Probeläufe dauerten zwar etwas länger (vielleicht hab' ich es auch etwas zu genau genommen...), aber die Kürze der Zeit für einen Waschkurs ist in der Tat beachtlich und dürfte wohl von keiner anderen Waschmaschine erreicht werden.

Ergebnisbetrachtung

Soweit die Theorie in der Funktionsbeschreibung. Kommen wir nun zum praktischen Test. Funktioniert das, und wie sauber werden die behandelten Platten? Nun, als erstes fragt man sich natürlich, wie es sein kann, daß die untere aufgetragene Flüssigkeit an der Platte haften bleibt und nicht nach unten „fällt“. Die Erklärung lautet: Es sind die Kräfte der Anhangskraft (Adhäsion), die gewährleisten, daß die Flüssigkeit auf der Platte haften bleibt; die Rotation sorgt für eine gleichmäßige Benetzung über die gesamte Fläche. Nicht ei-



Die Bedienung ist erfreulicherweise nicht schwierig

nen Tropfen habe ich während meiner Versuche auf dem Untergrund gefunden - es funktioniert also tadellos. Alle Vorgänge eines Waschdurchgangs laufen absolut einwandfrei ab und überdies mit einer Leichtigkeit, die selbst technische Laien vor keinerlei Probleme hinsichtlich der Handhabung stellt. Das ist ein gewichtiges Argument, denn der Schallplattenfreund möchte sich vor keine allzu großen Probleme im Umgang mit solchen Maschinen gestellt wissen.

Der Absaugprozeß erfolgt mit noch erträglicher Lautstärke, wenngleich ich empfehlen möchte, eine solche Maschine in einen vom Hörraum separierten Zimmer unterzubringen.

Die Absaugturbine verfügt - Clearaudio hat alles bedacht - über einen Überhitzungsschutz, der sehr hilfreich bei Dauerbelastung sein kann. Die Angabe des Herstellers, man könne mit einer Tankbefüllung von 0,25 l etwa 100 Platten reinigen, erwies sich bei meinen Tests als recht optimistisch, nach 40 Platten war die Flüssigkeit aufgebraucht. Vielleicht, das sei eingeräumt, habe ich aber auch nur zuviel Flüssigkeit aufgetragen.

Und nun zu den Gretchenfragen: Wie sauber sind anschließend die gereinigten Platten und wie hören sie sich an? Nun, eine optische Untersuchung läßt erkennen, daß die Platten wie neu aussehen; auf den Plattenspieler gelegt, entfaltet sich ein Klang, der hörbar das gute Waschergebnis bescheinigt. Gewaschene Platten klingen einfach besser als ungewaschene. Mehr braucht man an der Stelle auch nicht sagen, denn das Ergebnis spricht für sich. Der Verschmutzungsgrad meiner für den Test benutzten Platten war dabei recht unterschiedlich. Es war alles dabei: Neue Platten, leicht verschmutzte Platten, stark verschmutzte

Platten, gar welche, die ich eigens dafür mit etwas Fett und Asche präpariert hatte. Keine gereinigte Platte bedurfte einer weiteren Behandlung, was die vorzügliche Leistung der Maschine zweifelsfrei beweist.



Auf den Punkt gebracht

Mit der Double Matrix SE gibt Clearaudio dem ambitionierten Plattenliebhaber ein überaus sinnvolles Zubehörteil in die Hand, mit dem er seine Plattensammlung auf spielerisch anmutende Art und Weise vollständig sauber bekommt. Die Verarbeitungsqualität ist außergewöhnlich gut und wohl für die Ewigkeit konzipiert. Die Möglichkeit, eine Platte beidseitig wortwörtlich in einem Aufwasch reinigen zu können, macht diese Maschine zu etwas Besonderem. Wer eine wertvolle Plattensammlung sein eigen nennt und dafür die adäquate Pflegelösung sucht, für den ist diese Maschine eine ganz klare Empfehlung. Der recht hohe Preis erscheint mir in Anbetracht der superben Verarbeitungsqualität, des Reinigungsergebnisses und der dahinter stehenden Serviceleistung - über eine Hotline kann jederzeit ein kompetenter Gesprächspartner erreicht werden, der mit Rat und Tat zur Seite steht - als durchaus angemessen. Ein grundsolides, gar Zeichen setzendes Produkt aus deutschen Landen, von einer Firma, die das Produkt vollständig vor Ort produziert. Ich bin mir sicher, dieses Modell wird seine Liebhaber finden. Und das aus guten Gründen. Den Herren Suchy darf bescheinigt werden, daß sie auf diesem Angebotssektor etwas wirklich Außergewöhnliches geschaffen haben, das seine Liebhaber und letztlich Käufer finden wird.

FRANZ KRÄMER

Information

Plattenwaschmaschine Double Matrix SE

Preis: 2.500 €

Hersteller: Clearaudio electronic GmbH

Spardorferstraße 150

D-91054 Erlangen

Fax: +49 (0)9131 51683

E-Mail: info@clearaudio.de

Internet: www.clearaudio.de